



DIE INTERNATIONALEN STUDIENGÄNGE

Die *École nationale d'administration* (ENA) wurde am *9. Oktober 1945* durch einen von General de Gaulle unterzeichneten Erlass gegründet. Sie ist eine staatliche Fortbildungseinrichtung.

Ihre Hauptaufgabe besteht in der Rekrutierung und Grundausbildung von Beamten für den höheren Verwaltungsdienst in Frankreich (u.a. Staatsrat, Rechnungshof, Generalinspektionen, Präfekturen, Diplomatischer Dienst, Verwaltungsrichter).

Die Gründung der ENA basierte auf zwei Grundgedanken: Zum einen sollte die Rekrutierung der Beamten für die verschiedenen Laufbahnen, deren Zugang vorher nur durch die Teilnahme an voneinander unabhängigen Aufnahmeprüfungen möglich war, vereinheitlicht werden. Zum anderen sollte eine qualitativ hochwertige und gemeinsam absolvierte Ausbildung geschaffen werden, die den Zugang zum höheren Verwaltungsdienst regelt.

Vor dem Hintergrund der vielfältigen Veränderungen im öffentlichen Management möchte die ENA ihre führende **Rolle als europäische Akademie** für Verwaltung und Governance ausbauen, denn Europa stellt heute den natürlichen Handlungsrahmen öffentlicher Führungskräfte dar. In diesem Zusammenhang erfolgte u.a. auch die Verlegung des Hauptsitzes der ENA in die Europastadt Straßburg.

INHALTSVERZEICHNIS

Der <i>Cycle International Long</i> (CIL) für Berufsanfänger	5
Der <i>Cycle International de Perfectionnement</i> (CIP) für Führungskräfte des öffentlichen Dienstes	8
Der <i>Cycle international der IRA</i> (CiIRA)	10
Auswahlverfahren für CIL, CIP und CiIRA	12
Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen	14
Übersicht zu praktischen Fragen	16
Weitere Master-Studiengänge für ausländische Studenten	18
Der <i>Cycle des Hautes Études Européennes</i> (CHEE)	19
Die internationalen Fortbildungslehrgänge <i>Cycles Internationaux Spécialisés d'Administration Publique</i> (CISAP)	20
Das Netz ehemaliger ausländischer Absolventen	21



Die Rekrutierung der Studenten für die Grundausbildung erfolgt über 3 Auswahlverfahren:

- das externe Auswahlverfahren für Hochschulabsolventen;
- das interne Auswahlverfahren für Beamte und Angestellte des französischen öffentlichen Dienstes;
- das „dritte“ Auswahlverfahren für Personen mit mindestens 8 Jahren Berufserfahrung (außerhalb des öffentlichen Dienstes) oder 8 Jahren Mitgliedschaft in einer gewählten Volksversammlung in Frankreich.

Diese drei Verfahren stehen allen Bürgern der europäischen Union offen und regeln den Zugang zu jährlich 80 Studienplätzen (50% der Plätze für das externe, 40% für das interne und 10% für das „dritte“ Auswahlverfahren).

Bei Eintritt in die ENA erhalten alle Studenten der Grundausbildung automatisch den Beamtenstatus, sofern sie nicht bereits verbeamtet sind.

Die ENA ist eine praxisorientierte Verwaltungsakademie und bildet Führungskräfte des öffentlichen Dienstes aus, **die sowohl über vertiefte Fach-, als auch über modernste Managementkompetenzen** verfügen sollen.

Den zentralen Teil der Ausbildung bilden somit Praktika, in denen die Studenten wichtige Erfahrungen sammeln, die sie anschließend in den Lehrveranstaltungen einbringen und reflektieren können.

Die Dozenten der Lehrveranstaltungen werden nach Fachkenntnis und Verwaltungserfahrung ausgesucht und unterstützen die Studenten bei der Vorbereitung ihrer Praktika und der Verarbeitung der dort erworbenen Erfahrungen im Rahmen von Einzel- und Gruppenarbeiten.

Am Ende der Studienzeit bekommen die Studenten der Grundausbildung nach Gesprächen mit ihren zukünftigen Arbeitgebern Stellen in unterschiedlichen Behörden oder Verwaltungskorps zugewiesen.

Das Ausbildungsangebot für ausländische Teilnehmer besteht in erster Linie in Rahmen zweier Ausbildungslehrgänge, die in Straßburg stattfinden und sich an junge Berufsanfänger bzw. an berufserfahrene Führungskräfte des öffentlichen Dienstes richten:

- „Cycle International Long“ (CIL, **16 Monate**¹)
- „Cycle International de Perfectionnement“ (CIP, **8 Monate**¹).

Diese beiden Zyklen werden mit einem Diplom der ENA und bei den eingeschriebenen Studenten mit einem Master-Abschluss beendet, der zusammen mit Partneruniversitäten organisiert wird. Sie bieten die Möglichkeit zu einem außergewöhnlichen Erfahrungsaustausch zwischen ausländischen Studenten aus allen Teilen der Welt und ihren französischen Kommilitonen.

Außerdem werden im Rahmen der *Cycles Spécialisés d'Administration Publique* (CISAP) verschiedene **kurze Tagungen** und Fortbildungen angeboten, die sich in erster Linie an berufserfahrene Führungskräfte des öffentlichen Dienstes richten und hauptsächlich in der Außenstelle der ENA in Paris organisiert werden.

In diesen Kurzzeit- und Langzeitlehrgängen, sowie auch im Rahmen anderer Projekte internationaler Verwaltungszusammenarbeit der ENA, werden unterschiedliche Problemstellungen der öffentlichen Verwaltung und Politik bearbeitet (z.B. Staats- und Verwaltungsmodernisierung, Personalmanagement im öffentlichen Sektor, Bürgerorientierung, Dezentralisierungs- und Dekonzentrationsprozesse, Implementation und Evaluation von Politik- und Reformprogrammen, europäische und internationale Beziehungen, Rechts- und Gesetzgebungsfragen, gute Regierungsführung, Haushalts- und Steuerfragen).

Die ENA unterhält Verbindungen zu verschiedenen Institutionen in der ganzen Welt, insbesondere zu vergleichbaren Verwaltungsakademien. Die ENA engagiert sich außerdem in internationalen Netzwerken zur vergleichenden Verwaltungsforschung.

Durch ihre Abteilung für internationale Ausschreibungen bewirbt sich die ENA regelmäßig um die Mitwirkung an diversen multilateral finanzierten Projekten, z.B. der Europäischen Kommission, der Weltbank, des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) oder der regionalen Entwicklungsbanken.

Diese Broschüre beschreibt die wichtigsten, von der ENA angebotenen internationalen Studiengänge: Cycle international long (CIL), Cycle international de perfectionnement (CIP) und Cycles internationaux spécialisés d'administration publique (CISAP) (Fortbildungslehrgänge der öffentlichen Verwaltung) sowie den von den Verwaltungshochschulen (Instituts régionaux d'administration) angebotenen internationalen Studiengang (CiIRA). Sie beschreibt somit die **2013-2014 geltenden Lehrgänge**, die noch im Interesse der Studenten geändert werden können.

Die internationalen Lehrgänge richten sich an ausländische Beamte jedes Landes und in Einzelfällen an Personen nach einem Hochschulstudium, die eine Laufbahn im öffentlichen Dienst ihres Herkunftslandes anstreben.

Der Studiengang „Master of European Governance and Administration“ (MEGA) ist ein deutsch-französisches Programm und der Cycle des hautes études européennes (CHEE) richtet sich an ganz unterschiedliche französische und ausländische Zielgruppen (Beamte im öffentlichen Dienst, Abgeordnete, Gewerkschafter, Journalisten, Frauen und Männer in Unternehmen...). MEGA und CHEE haben spezielle Auswahlverfahren.

Sehen Sie sich auf der Webseite der ENA einen Film mit Aussagen ausländischer Studenten über ihren Studienzeit an der ENA an (<http://www.ena.fr/index.php?fr/actualites/Video-les-cycles-internationaux-de-l-ENA>).

AUFGABEN UND PFLICHTEN DES AUSLÄNDISCHEN STUDENTEN:

Jeder Student muss sich verpflichten, die Gesetze und Lebensgrundsätze in der Gesellschaft der Republik Frankreich zu beachten. Die Studenten der ENA und der IRA vertreten die staatlichen Stellen, und deswegen müssen sie den Grundsatz der Neutralität einhalten und dürfen im Rahmen ihres Studiums keine offensichtlichen Zeichen oder Kleidungsstücke tragen, die für eine religiöse Zugehörigkeit stehen.

Die ausländischen Studenten der ENA und der IRA haben den Status von „Verwaltungsmitarbeitern“. Nach der Zusatzausbildung an der École nationale d'administration streben die ausländischen Studenten eine Laufbahn im öffentlichen Dienst ihres Landes oder in einer internationalen Institution an.

¹ Zusätzliche Monate für das Verfassen und die Verteidigung der Masterarbeit.

DER CYCLE INTERNATIONAL LONG (CIL)

Der CIL (16 + 2 Monate²) richtet sich an junge ausländische Führungskräfte des öffentlichen Dienstes sowie in Ausnahmefällen auch an Studenten, die eine Laufbahn in der öffentlichen Verwaltung ihres Landes anstreben. Er ermöglicht die Teilnahme an gemeinsamen Lehrveranstaltungen mit den französischen ENA-Studenten der Grundausbildung sowie die Teilnahme an zwei Praktika (Europa, Territorialebene).

1 - ZULASSUNGSKRITERIEN

Der Bewerber muss:

- **Beamter, Angestellter im öffentlichen Dienst** oder in Ausnahmefällen noch nicht in das Berufsleben eingetreten sein und **eine Laufbahn im öffentlichen Dienst seines Herkunftslandes anstreben**
- ein bereits abgelegtes **Abschlussexamen (Master 1 oder gleichwertigen Abschluss) besitzen**
- **eine verantwortungsvolle gehobene Position innehaben, wenn er Beamter oder Angestellter im öffentlichen Dienst ist**
- **die französische Sprache** sowohl mündlich als auch schriftlich sehr gut beherrschen
- **gute Englischkenntnisse aufweisen**
- **die von der Schule veranstalteten Auswahlprüfungen bestehen.**

2 - AUSBILDUNGSABLAUF

Die Dauer der Ausbildung für ausländische Studenten beträgt 16 Monate und umfasst (für die Studenten, die ihre Ausbildung im Dezember 2013 beginnen; es können noch Anpassungen an der Reihenfolge der Lehrgänge ab Dezember 2015 vorgenommen werden):

- 1 Monat Einführungskurse
- 15 Monate mit den Studenten der Grundausbildung (Unterricht in Straßburg und Praktika in Verwaltungsbehörden in Frankreich oder im Ausland)
- 2 weitere Monate (April und Mai des Jahres J+1) für Studenten, die eine Masterarbeit verfassen und verteidigen.

Die Einführungskurse umfassen vor allem methodologische Aspekte sowie die Auffrischung von Grundlagenfächern sowie Lehrveranstaltungen im Rahmen der Master-Studiengänge, die den Studenten angeboten werden.

Anschließend treffen die Teilnehmer des CIL auf ihre französischen Kommilitonen und absolvieren mit ihnen die Module „**Europa**“ und „**territoriale Ebene**“, die während der ersten 15 Monate der insgesamt 24 Monate dauernden Ausbildungszeit der französischen Studenten stattfinden und im Folgenden näher erläutert werden:

EUROPA-MODUL (27 WOCHEN)

► EINFÜHRUNGSKURSE (4 WOCHEN)

- Integrationsseminar
- Kennenlernen verschiedener Arbeitstechniken (angewandte Kommunikations- und Verhandlungsübungen, Übungen zur Abfassung von Vermerken, Analyse und Bearbeitung von administrativen Dokumenten der EU)

- Praktikaspezifische Vorbereitungen, Kontaktaufnahme mit praktikumsgebenden Einrichtungen.

► PRAKTIKUM (17 WOCHEN)

Mögliche praktikumsgebende Einrichtungen: europäische Institutionen, internationale Organisationen, Botschaften und ständige Vertretungen Frankreichs, französische Verwaltungsbehörden mit Europa-Bezug.

► VERTIEFUNGSKURSE (6 WOCHEN)

- Vorlesungen und Übungen zu europäischen und internationalen Fragen
- Vorlesungen und Übungen zu Rechts- und Wirtschaftsfragen mit Bezug auf Europa.

Diese Lehrveranstaltungen erfolgen oft in Form praktischer Module mit Einzelübungen (Abfassung von Aktennotizen) und anderen Übungen in Gruppen, redaktionellen Arbeiten und Simulationsübungen.

► LEISTUNGSTESTS/PRÜFUNGEN (2 TAGE)

TERRITORIAL-MODUL (32 WOCHEN)

► EINFÜHRUNGSKURSE (2 WOCHEN)

- Angewandte Kommunikationsübungen (z.B. Seminare zu Krisenmanagement oder Verhandlungsführung)
- Praktikumsvorbereitung und Treffen mit den praktikumsgebenden Einrichtungen.

► PRAKTIKUM (22 WOCHEN)

- Mögliche praktikumsgebende Einrichtungen: Präfekturen, Verwaltungen der Gebietskörperschaften (*Conseil régionaux, Conseils généraux*, Kommunalverwaltung).

► VERTIEFUNGSKURSE (7 WOCHEN)

- Vorlesungen, Übungen zur territorialen Verwaltungspraxis
- Vorlesungen und Übungen zu Rechtsfragen und zu Wirtschafts- und Sozialfragen.

Die Arbeiten der Abfassung von Aktennotizen wechseln sich mit Rollenspielen (Simulationen einer Sitzung), Gesprächsrunden und Konferenzen ab. Ein Teil der Lehrveranstaltungen erfolgt gemeinsam mit den Studenten des Institut national d'études territoriales (INET) mit Sitz in Straßburg, das eine Ausbildung in territorialer Verwaltung anbietet.

² 2 zusätzliche Monate für das Verfassen und die Verteidigung der Masterarbeit.

► LEISTUNGSTESTS/PRÜFUNGEN (1 WOCHEN)

PRAKTIKA

Fast zwei Drittel der Ausbildungszeit an der ENA werden für Praktika (Europa und Territorialebene) verwendet. Die Studenten werden dabei von den praktikumsgebenden Behörden als künftige Führungskräfte wahrgenommen und mit verantwortungsvollen Aufgaben betraut.

Die Zuweisung der Praktikumsplätze erfolgt durch den Direktor der Schule auf Vorschlag des Leiters der Praktikumsabteilung im Anschluss an die Gespräche über Praktikumswünsche.

Beide Praktika bieten eine einzigartige Gelegenheit, unterschiedlicher Aspekte der Verwaltungstätigkeit auf europäischer, nationalstaatlicher bzw. territorialer Ebene kennenzulernen sowie persönliche und berufliche Kontakte zu knüpfen.

Am Ende des Praktikums übergibt der Student der Praktikumsabteilung der ENA einen fünfseitigen Erfahrungsbericht, auf dessen Grundlage eine Praktikumsjury die Qualität der vom Studenten ausgeführten Tätigkeit sowie seine/ihre persönlichen Einschätzungen zur Praktikumszeit beurteilt.

3 - BEWERTUNGSVERFAHREN

Neben den Praktikumsnoten werden in jedem Modul Noten für schriftliche und mündliche Einzel- oder Gruppenprüfungen vergeben.

Die Bewertungsprüfungen legen den Schwerpunkt auf die **Komplementarität der Kenntnisse, die erforderlich sind, um komplexe Probleme zu lösen**, und können somit mehrere Lehrfächer verbinden. Es wurde eine Vielfalt der praktischen Modalitäten beim Aufbau der Tests mit dem Ziel angestrebt, die unterschiedlichen Arten der Kenntnisse und des Know-hows entsprechend bewerten zu können.

Die Ausbildung wird mit einem **internationalen Diplom der öffentlichen Verwaltung mit Erwähnung des Cycle international long** der ENA abgeschlossen.

Die Beurteilung der Kenntnisse stützt sich auf Prüfungen im Verlauf des Lehrgangs (am Ende jedes der beiden Module Europa und Territorialebene), die von zwei Praktikumsnoten ergänzt werden. Das Diplom wird den Studenten vom Direktor der ENA verliehen, die eine Gesamtdurchschnittsnote von mindestens 10 bei allen Prüfungen erreicht haben.

4 - MASTERABSCHLÜSSE FÜR STUDENTEN DES CIL

Die Studenten des CIL können sich für einen von **drei Masterstudiengängen** einschreiben, die von der ENA in Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten angeboten und im Folgenden näher erläutert werden.

Jeder dieser Master-Studiengänge, die zur Ausbildung an der ENA hinzukommen, erfolgt in Straßburg und dauert insgesamt 18 Monate. Er beginnt im Dezember des ersten Jahres mit einer Einführungsphase, in der der erste Teil des zusätzlichen Unterrichts

im Rahmen des gewählten Master-Studiengangs erteilt wird, und endet im Mai des zweiten Jahres. Dabei sind diese beiden letzten Monate dem zweiten Unterrichtsteil der drei Master-Studiengänge sowie der Abfassung und Verteidigung der Abschlussarbeit gewidmet.

Neben der Kontrolle und der Validierung einiger der Lehrveranstaltungen, die beim Studium an der ENA besucht werden, umfasst der Lehrplan der Master-Studiengänge zusätzliche vertiefende Kurse, die von den Partner-Hochschulen in dem gewählten Fachbereich organisiert werden, sowie methodologische Kurse. Die Studenten müssen ebenfalls eine Forschungsarbeit mit Abfassung einer Abschlussarbeit durchführen, die sie vor einer Prüfungskommission bestehend aus dem Tutor der Hochschule, einer Lehrkraft der Universität, die das Diplom verleiht, und einem Vertreter der ENA verteidigen müssen.

MASTER EN COMMUNICATION DES INSTITUTIONS PUBLIQUES

Dieser Masterstudiengang wird gemeinsam mit der Universität **CELSA Paris IV – Sorbonne** organisiert. Die an der ENA in Straßburg stattfindenden Unterrichtseinheiten umfassen praktische Kurse zu politischer Kommunikation sowie theorieorientierte Lehrveranstaltungen zu Informationsvermittlung, Kommunikation und Soziologie.

Darüber hinaus werden Problemstellungen der Öffentlichkeits- und Pressearbeit auf europäischer, nationalstaatlicher und territorialer Verwaltungsebene behandelt, unter Berücksichtigung von Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung.

Für den erfolgreichen Master-Abschluss müssen die Studenten eine Masterarbeit über ein Thema der öffentlichen oder politischen Kommunikation verfassen und werden dabei von zwei Lehrkräften des CELSA betreut. Abschließend muss die Arbeit vor einer Jury verteidigt werden.

MASTER EN ADMINISTRATION PUBLIQUE GENERALE

Dieser Master-Studiengang wird in Zusammenarbeit mit der **Universität Straßburg** und ihrem **Institut d'Études Politiques (IEP)** organisiert. Die ergänzenden Lehrveranstaltungen befassen sich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Verwaltung und sollen den Teilnehmern vollständige und profunde Kenntnisse dieses Bereichs in nationaler, europäischer und vergleichender Sicht vermitteln. Zusätzliche Lehrveranstaltungen werden von dem Referententeam des IEP in Straßburg angeboten. Am Ende des Studiums verfasst der Teilnehmer eine Abschlussarbeit über ein Thema der öffentlichen Verwaltung.

MASTER PROFESSIONNEL EN ACTION PUBLIQUE EN EUROPE

Dieser Master-Studiengang wird in Zusammenarbeit mit der **Universität Paris 1 Panthéon Sorbonne**. Die ergänzenden Lehrveranstaltungen befassen sich mit der Analyse der staatlichen Politiken in Europa. Ein Team der Universität Paris 1 erteilt zusätzliche Kurse. Das Studium endet mit der Abfassung einer Abschlussarbeit über ein Thema der staatlichen Politiken oder des staatlichen Handelns.

5 - ZEITPLAN

Jahr	Zeitraum	Ort	Ausbildungsinhalt
Jahr N-1	Dezember	ENA in Straßburg	Einführungskurse für die Studenten des CIL; Master-Lehrveranstaltungen
	Januar		Beginn des Unterrichts an der ENA für französische Studenten; Themenfestlegung für die Masterarbeiten; Schriftliche Prüfungen
Jahr N	Februar bis Ende Mai	Frankreich, anderen europäischen Ländern, Ausland	Europa-Praktikum
	Ende Mai bis Anfang Juli	ENA in Straßburg	Lehrveranstaltungen des Europa-Moduls; Jury für das Europa-Praktikum
	Mitte Juli		Einstufungstests für das Studium an der ENA; Methodik-Kurse für die Studenten der Master-Studiengänge
	Mitte Juli bis Ende Juli		Lehrveranstaltungen des Territorial-Moduls
	August		Unterrichtsfreie Zeit
	Ende August bis Ende Januar	Frankreich	Territorial-Praktikum
	Jahr N+1	Ende Januar bis Mitte März	ENA in Straßburg
Mitte März bis Ende März		Prüfungen	
April		Master-Lehrveranstaltungen; Schriftliche Prüfungen	
Mai		Anfang Mai: Abgabe der Masterarbeiten; Ende Mai: Verteidigung der Masterarbeiten	

DER CYCLE INTERNATIONAL DE PERFECTIONNEMENT (CIP)

Der internationale Fortbildungszyklus CIP (8 Monate) ermöglicht berufserfahrenen Beamten des höheren Dienstes sich mit verschiedenen Aspekten der öffentlichen Verwaltung in Frankreich und Europa vertraut zu machen. Dank der Zusammenführung von Erfahrungen und Know-how der Teilnehmer und Dozenten liegt der Schwerpunkt auf der vergleichenden Analyse, insbesondere während des dreimonatigen, gemeinsam mit den französischen Beamten des *Cycle Supérieur de Perfectionnement des Administrateurs* (CSPA) durchgeführten Studienabschnitts. Der CIP bietet einen breiten Überblick über die Problemstellungen in Politik, Verwaltung und Gesellschaft (z.B. Staats- und Verwaltungsreform, Implementierung und Evaluierung öffentlicher Politikprogramme, aktuelle Fragen der internationalen Beziehungen). Diese Ausbildung mit dem Diplom-Abschluss ist an zwei Master-Studiengänge gekoppelt.

1 · ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Der Bewerber muss:

- **Beamter** oder **Angestellter des öffentlichen Dienstes** sein
- einen **Hochschulabschluss (Master 1) oder ausnahmsweise einen vergleichbaren Abschluss zusammen mit der Ausübung einer gehobenen verantwortlichen Tätigkeit für Beamte** haben
- **profunde berufliche Erfahrung** (mindestens 5 Jahre) aufweisen
- **eine verantwortliche Tätigkeit auf höherer Ebene** haben
- die **französische Sprache** sowohl schriftlich als auch mündlich sehr gut beherrschen
- **Englisch gut beherrschen**
- **die von der ENA organisierten Auswahlprüfungen bestehen.**

2 · AUSBILDUNGSABLAUF

Der Aufenthalt an der ENA erstreckt sich über **8 Monate**. Er umfasst folgende Teile:

EINFÜHRUNGSPHASE (11 WOCHEN)

Ziel der Einführungsphase ist die Aktualisierung und Konsolidierung der Kenntnisse in den Bereichen über Geschichte, Gesellschaft und politisch-administrative Prozesse in Frankreich und Europa sowie in ausgewählten Problemstellungen der internationalen Beziehungen.

Diese Themenbereiche werden im Rahmen verschiedener Lehrveranstaltungsformen behandelt, z.B. Vorlesungen, Diskussionspanels, Workshops, Einzelfallstudien, vergleichende Gruppenarbeiten.

Die Unterrichtsangebote „Französisch als Fremdsprache“ und „Methodik“ sind ebenfalls wichtiger Bestandteil der Fortbildung und beziehen die behandelten Sachthemen unmittelbar mit ein.

Interkulturelle Workshops sollen darüber hinaus den Teilnehmern ermöglichen, sich besser kennen zu lernen und ihnen dabei helfen, konstruktiv zusammen zu arbeiten.

PRAKTIKUM IN EINER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG (ETWA 7 WOCHEN)

Im Rahmen des Praktikums werden die ausländischen Teilnehmer mit einem bestimmten Bereich der französischen Verwaltung (Zentral- und Territorialverwaltung des Staates, Gebietskörperschaften) intensiv vertraut gemacht mit verantwortungsvollen Aufgaben betreut, die Anpassungsfähigkeit, Analysefähigkeit, soziale Kompetenz und Belastbarkeit erfordern.

Die Zuweisung von Praktikumsplätzen wird vom Direktor der ENA auf Vorschlag des Leiters der Praktikumsabteilung im Anschluss an Gespräche über entsprechende Praktikumswünsche entschieden.

Am Ende des Praktikums legt jeder Student einen 5-seitigen Bericht vor, anhand dessen die geleistete Arbeit und die Lehren aus dieser Erfahrung beurteilt werden können. Eine vom Direktor der ENA ernannte Jury vergibt eine Note zusammen mit einer Einschätzung in Form eines Textes.

GEMEINSAME STUDIENPHASE MIT DEN FRANZÖSISCHEN BEAMTEN DES CSPA (13 WOCHEN)

Die gemeinsame Studienphase mit den Teilnehmern des CSPA dient der Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse. In Gruppenübungen werden außerdem soft skills wie Analysefähigkeit oder vorausschauendes und reaktionsschnelles Handeln geübt.

Die Teilnehmer des CSPA sind erfahrene Beamten des französischen öffentlichen Dienstes, die auf Vorschlag eines Ausschussmitglied der französischen Regierung in den Beamtenkorps der „*administrateurs civils*“ ernannt werden und anschließend, nach Absolvierung der CSPA-Fortbildung, in höhere Verwaltungspositionen befördert werden.

Während der gemeinsamen Studienphase sollen die französischen und ausländischen Studenten Kompetenzen erwerben und vertiefen, die für die Erfüllung ihrer künftigen Führungsaufgaben erforderlich sind. Darüber hinaus bietet diese Phase eine hervorragende Gelegenheit zum internationalen und interkulturellen Erfahrungsaustausch, insbesondere im Rahmen der Arbeitsgruppen.

³ 3 zusätzliche Monate für das Verfassen und die Verteidigung der Masterarbeit.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Europäische Institutionen und Politik, Internationale Beziehungen
- Öffentliches Management, Personalführung
- Verwaltungsreform auf staatlicher und territorialer Ebene
- Wirtschaft und Finanzen
- Kommunikation
- Soziales Engagement
- Französisch als Fremdsprache
- Methodik

Die pädagogischen Formate der Lehrveranstaltungen können variieren (Vorlesungen, Diskussionspanels, Workshops mit vergleichender Themenstellung, Einzelfallstudien, Gruppenarbeiten, Verhandlungssimulationen) und werden von Referenten aus Verwaltung, Wissenschaft, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft geleitet.

3 - LEISTUNGSNACHWEISE

Ein vom Direktor der ENA einberufener Prüfungsausschuss lädt jeden Teilnehmer zu einem Orientierungsgespräch bzw. einem Evaluierungsgespräch am Anfang bzw. Ende des Studiengangs ein. Auf der Grundlage dieser Gespräche ermitteln die Ausschussmitglieder eine Note, die mit den übrigen Prüfungsleistungen eine Gesamtnote ergibt.

Sofern ein(e) Teilnehmer(in) alle Prüfungen erfolgreich abschließt und mindestens eine Gesamtdurchschnittsnote von 10/20 erreicht, wird ihm (ihr) vom Direktor das internationale Diplom der ENA verliehen, in dem die Teilnahme am CIP erwähnt wird.

4 - MASTERABSCHLÜSSE FÜR TEILNEHMER DES CIP

Die Teilnehmer des CIP können zusätzlich **einen Masterabschluss in zwei speziellen Fachgebieten absolvieren: Master in „Internationale Verwaltungen und Angelegenheiten“ und Master in „Öffentliche Verwaltungen und Finanzen“**. Diese berufsbezogenen Master-Studiengänge, die mit den zwei renommierten Partneruniversitäten **Universität Paris 1 und Universität Straßburg** organisiert werden, werden den Studenten des CIP bei ihrer Ankunft an der ENA in Straßburg vorgestellt.

Die Kontrolle des Studiums des CIP bietet die Möglichkeit zur Beurteilung der verschiedenen Lehrveranstaltungen und Praktika und verleiht Anspruch auf ECTS-Punkte⁴, zu denen die ECTS-Punkte für die ergänzenden Lehrveranstaltungen an den Partneruniversitäten hinzukommen. Hinweis: Alle Lehrveranstaltungen finden an der ENA in Straßburg statt.

Eine berufsbezogene Masterarbeit unter Anleitung eines Tutors muss verfasst und vor einer Prüfungskommission vor **Anfang Juli des Jahres N** verteidigt werden.

5 - ZEITPLAN

Jahr	Zeitraum	Ort	Ausbildungsinhalt
Jahr N-1	Dezember bis Februar	ENA in Straßburg	Einführungs-Phase (Politik, Verwaltung und Gesellschaft in Frankreich, europäische Politik und Verwaltung.) Master-Lehrveranstaltungen in den Schwerpunkten: - Internationale Verwaltungen und Angelegenheiten - Öffentliche Verwaltungen und Finanzen
Jahr N			März / April
	Ende April bis Ende Juli	ENA in Straßburg	Gemeinsame Studienphase mit den Beamten des CSPA Verfassen der Masterarbeit, Verteidigung

⁴ European Credits Transfer System.

CYCLE INTERNATIONAL DER IRA (CiIRA)



Die ab 1971 gegründeten fünf Verwaltungshochschulen (Instituts régionaux d'administration) in Bastia, Lille, Lyon, Metz und Nantes bilden Verwaltungsattachés aus, Führungskräfte, die das Rückgrat der französischen Verwaltung bilden. Als Beamte der allgemeinen Verwaltung tragen die Attachés Verantwortung im Rahmen unterschiedlicher Bereiche: Personalmanagement, Finanzmanagement, Studien in den Bereichen Recht, Wirtschaft oder Soziales. Als Akteure des Wandels einer sich ändernden Verwaltung beherrschen sie die verschiedenen Arbeits- und Handlungsweisen der öffentlichen Verwaltung: zielorientiertes Management, Betreuung und Leitung von Teams, Projektleitung, vernetztes Arbeiten, Qualitätssicherung...

In jeder IRA werden jährlich etwa 130 Absolventen der verschiedenen Aufnahmeprüfungen aufgenommen.

2012 haben die IRA den 8-monatigen Cycle international des IRA, CiIRA, eingeführt.

1 - ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

- Status eines **Beamten** oder **Angestellten des öffentlichen Dienstes**
- **Abgelegtes Hochschulexamen (Master 1) oder gleichwertiger Abschluss**
- Mindestens eine erste **Erfahrung im Beruf**
- Sehr gute **Beherrschung der französischen Sprache**, sowohl schriftlich als auch mündlich
- Bestehen der **gemeinsamen Auswahlprüfungen ENA/IRA**, die eine gute Kenntnis des französischen Verwaltungssystems und der europäischen Institutionen voraussetzen

2 - ZIELE DES PÄDAGOGISCHEN MODULS

- Entdecken der Kultur des öffentlichen Dienstes: Rechte & Pflichten des Beamten, Berufsethos, interne Regeln und Gepflogenheiten
- Verstehen der Praxis der öffentlichen Verwaltung durch ihre Führungskräfte, ihre Ziele sowie eines transversalen thematischen Ansatzes der öffentlichen Politiken (Haushaltsrahmen, Buchhaltung, Finanzanalyse, Zuverlässigkeit des öffentlichen Handelns)
- Aneignung der Stellung und der Rolle der Führungskraft im öffentlichen Dienst (Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation, der Projektleitung, des Betriebsmanagements...)

Diese Ziele sind identisch mit denjenigen der Grundausbildung der französischen Studenten zu Attachés, Absolventen einer der Aufnahmeprüfungen der IRA, die zur Ausübung von Funktionen und Verantwortungen einer Führungskraft der Verwaltung in zentralen oder territorialen Verwaltungen des Staates führen.

Bei dieser Ausbildungsinhalt wechseln sich Lehrveranstaltungen in den Hochschulen mit Berufserfahrungen (Verwaltungspraktika) ab.

3 - ABLAUF DES AUSBILDUNGSZYKLUS

Die Ausbildung findet in einem der fünf IRA - Bastia, Lille, Lyon, Metz oder Nantes - statt und dauert 8 Monate - von September des Jahres X bis April des Jahres X+1.

Sie umfasst:

EINE 6-MONATIGE EINFÜHRUNGSPHASE (SEPTEMBER/FEBRUAR)

Diese Phase beinhaltet 4 Monate Lehrveranstaltungen im Institut sowie ein 7-wöchiges Verwaltungspraktikum.

Diese Phase, die gemeinsam mit dem Lehrplan der Attachés am Institut stattfindet, kann auch individuell durch ein modularisiertes Fortbildungsangebot gestaltet werden, um die Grundausbildung des Teilnehmers und seinen beruflichen Werdegang zu berücksichtigen.

- Die 4 Monate Unterricht (September/Oktober und dann Januar/Februar) am Institut zielen auf den Erwerb von Kenntnissen, Know-how und grundlegenden Fertigkeiten für die Ausübung der Funktionen eines Verwaltungsattachés durch die Aneignung **der Kultur des öffentlichen Dienstes, der Praxis der öffentlichen Verwaltung und einer Beherrschung von Management-Fähigkeiten in Verbindung mit dem Status und der Aufgabe einer Führungskraft ab.**

- Das 7-wöchige Praktikum in der Verwaltung (November/Dezember) ist eine berufliche Erfahrung durch die Eingliederung in einen französischen Verwaltungsdienst (zentrale Verwaltungen, Präfekturen, andere dezentralisierte Verwaltungen, Gebietskörperschaften, öffentliche Unternehmen...). Der Betreuungsservice des Praktikums wird mit dem Teilnehmer in Bezug auf sein Projekt und seinen beruflichen Werdegang festgelegt.

EINE VERTIEFUNGSPHASE (MÄRZ BIS APRIL)

Diese Phase dient der Vertiefung der Kenntnisse, sie ist für alle Attachés an der Hochschule gemeinsam. Der Lehrinhalt betrifft die Wahl eines der folgenden Berufsfelder:

- Zentrale Verwaltung,
- Territoriale Verwaltung des Staates,
- Verwaltung in Schulen und Universitäten.

4 - BEURTEILUNG

Die Teilnehmer werden während und nach dem Ausbildungszyklus beurteilt. Nach Abschluss des Zyklus wird ihnen eine Bescheinigung über den erfolgreichen Abschluss des Ausbildungszyklus CiIRA ausgegeben.

Die Möglichkeit, diesen Zyklus durch den Erhalt eines Master-Abschlusses in den Partner-Universitäten der IRA zu vervollständigen, wird von Fall zu Fall geprüft.

5 - ANMELDEGEBÜHREN

Die Gebühren für die Anmeldung zum CiIRA sind auf **4 000 €** festgelegt. Unterbringungskosten werden vom Teilnehmer gezahlt.

Ein **Stipendium** kann bei einer nationalen oder internationalen, öffentlichen oder privaten Institution oder auch bei der Regierung, die den Bewerber vorgestellt hat, beantragt werden. Es kann außerdem bei der Kulturabteilung (Service de coopération et d'action culturelle (SCAC) der französischen Botschaft im Herkunftsland des Teilnehmers beantragt werden.

6 - ABGABE DER BEWERBUNGEN

Die Bewerbungsunterlagen sind identisch mit denjenigen der internationalen Lehrgänge der ENA. In den Unterlagen ist der gewählte Lehrgang (CiIRA) anzugeben, und die Unterlagen sind beim SCAC der französischen Botschaft des Herkunftslandes des Bewerbers abzugeben.

Die Bewerbungsunterlagen können bei den SCAC der Botschaften abgeholt oder von den Internetseiten der ENA und der IRA heruntergeladen werden.

AUSWAHLVERFAHREN FÜR CIL, CIP UND CIIRA

1 - ABLAUF

STUDIENGANG	DAUER	ZEITRAUM	ZIELGRUPPE
CIL	16 Monate - 1 Monat Einführungsphase	Dezember Jahr X	Junge Führungskräfte des öffentlichen Dienstes oder Universitätsabsolventen mit Karrierewunsch im öffentlichen Dienst Gemeinsame Studienphase mit den französischen ENA-Studenten der Grundausbildung (formation initiale)
	- 15 Monate Studienphase (Praktika + Lehrveranstaltungen)	Jahr X bis März von Jahr X+1	
	- ggf. 2 Monate für die Verfassung und Verteidigung der Masterarbeit	April bis Mai von Jahr X+2	
CIP	8 Monate - 3 Monate Einführungsphase	Von Dezember Jahr X bis Februar Jahr X+1	Erfahrene Führungskräfte im öffentlichen Dienst Gemeinsame Studienphase mit den französischen Beamten des CSPA; Verfassung der und Verteidigung der Masterarbeit
	- 5 Monate Studienphase (Praktika + Lehrveranstaltungen) mit den französischen Beamten des CSPA;	März bis Juli Jahr X+1	
CIIRA	8 Monate - 6 Monate Einführungsphase - 2 Monate Fortbildungsphase	September Jahr X bis April Jahr X+1	Für ausländische junge oder bereits erfahrene Beamte Gemeinsame Studienphase mit den französischen Beamten am Institut, die die Aufnahmeprüfung zu den IRA bestanden haben (8 Monate)

2 - AUSWAHLVERFAHREN DER BEWERBER

DEZEMBER: VERSAND DER UNTERLAGEN AN DIE BOTSCHAFTEN:

Die ENA sendet folgende Unterlagen an die französischen Botschaften:

- Informationsbroschüren über die internationalen Ausbildungsstudiengänge der ENA
- Bewerbungsunterlagen für Interessenten

- Aufnahmeprüfungen:
 - Schriftlicher Ausdruckstest
 - Schriftliches Essay
 - Multiple-Choice-Test in einem Spezialisierungsbereich.

JANUAR: VORAUSWAHL

Die Vorauswahl findet im Januar in den Botschaften statt. Ein Auswahlgremium von 2-5 Fachleuten ermittelt im Rahmen eines Auswahlgesprächs, ob ein(e) Bewerber(in) über die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten verfügt, an den betreffenden Ausbildungslehrgängen der ENA teilzunehmen.

JANUAR / FEBRUAR: SCHRIFTLICHE AUSWAHLPRÜFUNGEN

Die vorausgewählten Bewerber müssen anschließend 3 Tests ablegen.

- Schriftlicher Ausdruckstest (1 h)
- Schriftliches Essay (2 h)
- Multiple-Choice-Test in einem Spezialisierungsbereich (1 h).

Bewerber mit Wohnsitz in Frankreich können sich direkt bei der ENA in Paris bewerben. Sie müssen vorher jedoch mit der französischen Botschaft im Heimatland Kontakt aufnehmen und diese über die Bewerbung unterrichten, insbesondere mit Hinblick auf einen Stipendienantrag.

FEBRUAR/MÄRZ: KORREKTUR

- Korrektur der Tests und Prüfung der Bewerbungsunterlagen durch die Abteilung für Internationale Beziehungen der ENA
- Auswahl der Bewerber für die mündliche Prüfung.

APRIL/MAI: MÜNDLICHE AUSWAHLPRÜFUNG

Die Auswahlgespräche finden in der Regel in den französischen Botschaften statt, teilweise per auch per Videokonferenz mit der Außenstelle der ENA in Paris.

Für in Frankreich wohnhafte Kandidaten finden die Gespräche in der Außenstelle der ENA in Paris statt.

Die Bewerber müssen zum Zeitpunkt des Auswahlgesprächs angeben, ob sie den Studiengang an der ENA mit einem Master abschließen möchten.

JUNI: BEKANNTGABE DER ERGEBNISSE DURCH DIE AUSWAHLKOMMISSION

Eine vom Direktor der ENA einberufene Auswahlkommission teilt im Juni den Botschaften die Liste der ausgewählten Teilnehmer mit. Die Botschaften informieren anschließend die Bewerber.

Die zugelassenen Kandidaten müssen der ENA ihre Teilnahme bis spätestens 31. Juli bestätigen.

Bei der Auswahl gibt es keine „Länderquote“. Einzig die individuelle Leistung des Bewerbers ist für die Zulassung relevant.

VORBEREITUNG AUF DIE AUFNAHMEPRÜFUNGEN

BIBLIOGRAPHIE

Die Zulassung zu den internationalen Zyklen der ENA und der IRA ist selektiv.

Um Ihre Erfolgsaussichten zu verbessern, müssen Sie sich unbedingt auf die Aufnahmeprüfungen vorbereiten. Da Sie eine Studienphase mit französischen Studenten absolvieren und im Praktikum Verantwortung tragen werden, müssen Sie unbedingt Ihre Kenntnisse über Frankreich und seine Institutionen und die Europäische Union und ihre Institutionen mit Hilfe der Bibliographie und der nachstehenden Links auffrischen.

Weiterhin müssen Sie für die Anforderungen der mündlichen Prüfungen sehr gute Kenntnisse in Geschichte, Geographie, Wirtschaft und den politischen und administrativen Institutionen Ihres Herkunftslandes aufweisen sowie Wissbegier und Interesse für soziale Fragen, die sich in der heutigen Zeit stellen, an den Tag legen.

Es wird empfohlen, die folgenden Werke zu lesen:

WERKE

1) POLITISCHE INSTITUTIONEN

- CHEVALLIER Jean-Jacques, CARCASSONNE Guy, DUHAMEL Olivier, *Histoire des institutions et des régimes politiques de la France T. 2, Histoire de la V^e République, 1958-2012*, 14^e éd., Paris, Dalloz, 2012, 642 p.
- FORMERY Simon-Louis, *La Constitution commentée article par article, 2013-2014*, 16^e éd., Paris, Hachette supérieur, Les Fondamentaux, 2013, 175 p.
- GRANDGUILLOT Dominique, *L'essentiel des institutions politiques et administratives de la France, 2012-2013*, 9^e éd. à jour de la réforme des collectivités territoriales, Paris, Gualino Collection Les carrés, 2012, 142 p.
- PACTET Pierre, MELIN-SOUCRAMAMIEN Ferdinand, *Droit constitutionnel*, 32^e éd., Paris, Sirey, Collection Sirey université, 2013, 654 p. À PARAITRE

Webseite des französischen Verfassungsrates:

www.conseil-constitutionnel.fr/conseil-constitutionnel/francais/la-constitution/la-constitution-du-4-octobre-1958/la-constitution-du-4-octobre-1958.5071.html

2) VERWALTUNGSRECHT

- ROUAULT Marie-Christine, *L'essentiel du droit administratif général, 2013-2014*, 11^e éd., Paris, Gualino, Collection Les carrés, 2013, 144 p.
- WEIL Prosper, POUYAUD Dominique, *Le droit administratif*, 24^e éd. mise à jour, Paris, PUF, Que sais-je ?, 2013, 127 p.

3) TERRITORIAL- UND REGIONALVERWALTUNG

- BOEUF Jean-Luc, MAGNAN Manuela, *Les collectivités territoriales et la décentralisation*, 5^e éd. Paris, La Documentation française, 2009, 174 p.
- BOUVIER Michel, *Les finances locales*, 15^e éd. Paris, LGDJ, Collection Systèmes, Collectivités locales, 2013, 315 p.
- GIRARDON Jean, *Les collectivités territoriales*, 2^e éd. Paris, Ellipses, Collection Mise au point, 2011, 223 p.

4) ÖFFENTLICHER DIENST

- PEISER Gustave, *Droit de la fonction publique*, 21^e éd. Paris, Dalloz, Collection Mémentos Dalloz, Droit public-science politique, 2012, 200 p.
- *Ministère de la fonction publique, Direction générale de l'administration et de la fonction publique (DGAFP)*, Rapport annuel sur l'état de la fonction publique 2011-2012. Paris : La Documentation française, 2012 <http://www.fonction-publique.gouv.fr/publications/rapport-annuel-0>.

5) EUROPÄISCHE UNION UND NATIONALSTAATLICHE VERWALTUNG

- CLERGERIE Jean-Louis, GRUBER Annie, RAMBAUD Patrick, *L'Union européenne*, 9^e éd. Paris, Dalloz, Collection Précis Dalloz, Droit public-science politique, 2012, 928 p.
- DOUTRIAUX Yves, LEQUESNE Christian, *Les institutions de l'Union européenne après le traité de Lisbonne*, préface de Jacques Ziller, 8^e éd. Paris, La Documentation française, Collection Réflexe Europe, 2010, 213 p.

- SAURON Jean-Luc, LANCERON Virginie, *L'administration nationale et l'Europe: acteurs nationaux et décisions communautaires*, préface de José Manuel Barroso, Paris, La Documentation française, Collection Réflexe Europe, 2008, 126 p.

6) DIE FRANZÖSISCHE WIRTSCHAFT IM GLOBALISIERTEN WETTBEWERB

- *France 2025 : diagnostic stratégique : état des lieux 2008*, Premier ministre, Secrétariat d'État chargé de la prospective, de l'évaluation des politiques publiques et du développement de l'économie numérique, avril 2008. Paris, La Documentation française, 2008, 267 p. <http://www.ladocumentationfrancaise.fr/rapports-publics/084000246/index.shtml>
- Sous la dir. de GAUCHON Pascal, HUISSOUD Jean-Marc, *Vive la France quand même ! Les atouts de la France dans la mondialisation*, Rapport Anteios 2011. Paris, PUF, Collection Major, 1242-4935, 2010, 346 p.

7) ÖFFENTLICHE FINANZEN

- ARKWRIGHT Edward, BŒUF Jean-Luc, COURRÈGES Cécile, et al., *Les finances publiques et la réforme budgétaire*, 6^e éd., Paris, La Documentation française, Collection Découverte de la vie publique, 2012, 183 p.
- BARILARI André, BOUVIER Michel, *La LOLF et la nouvelle gouvernance financière de l'État*, 3^e éd. Paris, LGDJ, 2010, 261 p.
- MORDACQ Frank, *Les finances publiques*, 2^e éd. mise à jour, Paris, PUF, Que sais-je ?, 2012, 127 p.

8) AUSSENPOLITIK

- BONIFACE Pascal, VÉDRINE Hubert ; cartographie de MAGNIER Jean-Pierre, *Atlas du monde global*. Nouvelle éd. revue et augmentée, Paris, A. Colin, Collection Fayard, 2010.
- LEFEBVRE Maxime, *Le jeu du droit et de la puissance : précis de relations internationales*, 4^e éd., Paris, PUF, Collection Major, Service public 2013, 632 p. À PARAITRE
- VAÏSSE Maurice, *Les relations internationales depuis 1945*, 13^e éd., Paris, A. Colin, Collection U, 2013, 320 p.

9) FRANZÖSISCH ALS FREMDSPRACHE

- ABBADIE Christiane, CHOVELON Bernadette, MORSEL Marie-Hélène, *L'expression française écrite et orale, B2-C1 : renforcement pour l'expression écrite et orale, grammaire et style*, Saint-Martin-d'Hères, PUG, 2008, 243 p.
- KADYSS Roselyne, NISHIMATA Aline, *Rédiger avec succès lettres, e-mails et documents administratifs : le style administratif, lettre, e-mail, note administrative, note de synthèse, compte rendu, procès-verbal, rapport, arrêté, circulaire, communiqué de presse et avis, décision, bordereau, livre de bord...*, 5^e éd., Paris, Gualino, Collection Les carrés, 2012, 216 p.

INTERNET-SEITEN

- **Das Portal der Regierung** stellt die großen Linien des Regierungshandelns per Themenbereiche, offizielle Dokumente (Berichte des Rates der Minister, Reden des Premierministers) sowie die Abteilungen des Premierministers vor www.gouvernement.fr
- **Das Ministerium für auswärtige und europäische Fragen** bietet auf seiner Webseite Informationen über Frankreich mit folgenden Rubriken: Frankreich, Die Aktivitäten Frankreichs in Europa, Frankreich und die Welt, Aktuelle Fragen, Außenpolitik, Leben in Frankreich,... www.diplomatie.gouv.fr
- **„Service public“** ist die offizielle Webseite der französischen Verwaltung. Sie bietet verschiedene Rubriken: Verzeichnis der Verwaltungen, Online-Serviceleistungen und herunterladbare Formulare, alle Informationen zu Verwaltungsverfahren, usw www.service-public.fr
- **Die Bibliothek der öffentlichen Berichte:** wichtige Berichte über alle Themen der öffentlichen Hand sind hier frei zugänglich: www.ladocumentationfrancaise.fr/rapports/index.shtml
- **„Vie publique“** bietet einen Überblick über die aktuelle öffentliche Politik, Unterlagen über die Institutionen sowie die wichtigsten laufenden Reformen: www.vie-publique.fr
- Darüber hinaus: www.elysee.fr / www.assemblee-nationale.fr / www.senat.fr / www.legifrance.gouv.fr / www.acteurspublics.com / www.insee.fr / www.ccomptes.fr / http://europa.eu/index_fr.htm / www.ladocumentationfrancaise.fr
- **EUROPAISCHE UNION:** www.europa.eu und www.europal.europa.eu

Die Internetseite der ENA: www.ena.fr

Die Tests vom Vorjahr können auf der Internetseite der ENA eingesehen werden.

GESAMTE TEILNEHMERZAHL DER INTERNATIONALEN STUDIENGÄNGE DER ENA (1945-2013)

Europa		Slowakei	14	Niger	27	Honduras	1
Albanien	8	Slowenien	5	Ruanda	1	Kanada	77
Andorra	3	Schweden	10	São Tomé und Príncipe	2	Kolumbien	62
Armenien	9	Schweiz	8	Senegal	47	Kuba	1
Aserbaidshjan	3	Spanien	40	Südafrika	1	Mexiko	45
Belgien	20	Tschechische Republik	35	Tschad	25	Paraguay	6
Bosnien-Herzegowina	4	Türkei	41	Togo	19	Peru	10
Bulgarien	28	Ukraine	6	Zentralafrikanische Republik	16	Quebec	96
Dänemark	31	Ungarn	38	GESAMT 497		Santa Lucia	1
Deutschland	421	Usbekistan	1	Nordafrika / Mittlerer Osten		Uruguay	5
Estland	2	Vereinigtes Königreich	107	Ägypten	41	Venezuela	12
Finnland	29	Zypern	2	Algerien	93	Vereinigte Staaten von Amerika	58
Georgien	8	GESAMT 1388		Saudi-Arabien	1	GESAMT 491	
Griechenland	89	Afrika		Iran	3	Asien	
Irland	23	Angola	1	Israel	8	Afghanistan	3
Italien	88	Äquatorialguinea	1	Jemen	1	Australien	34
Ex-Jugoslawien	5	Äthiopien	3	Jordanien	2	Bangladesch	10
Kasachstan	7	Benin	17	Libanon	37	Bhutan	3
Kirgisistan	1	Burkina Faso	5	Libyen	2	China	89
Kosovo	1	Burundi	3	Marokko	222	Hongkong	1
Kroatien	10	Demokratische Republik Kongo	14	Palästinensische Autonomiebehörde	6	Indien	27
Lettland	7	Dschibuti	4	Syrien	14	Indonesien	1
Litauen	5	Elfenbeinküste	22	Tunesien	83	Japan	137
Luxemburg	7	Gabun	32	GESAMT 513		Kambodscha	38
Mazedonien	3	Ghana	2	Nord- und Südamerika		Laos	13
Moldawien	4	Guinea	24	Argentinien	31	Mongolei	2
Monaco	7	Guinea-Bissau	1	Bolivien	5	Neuseeland	6
Montenegro	1	Kamerun	71	Brasilien	34	Pakistan	3
Norwegen	13	Kenia	2	Chile	14	Singapur	4
Niederlande	48	Komoren	7	Costa Rica	1	Sri Lanka	1
Österreich	31	Kongo	24	Ecuador	12	Südkorea	24
Polen	46	Madagaskar	47	El Salvador	1	Thailand	14
Portugal	10	Mali	21	Guatemala	4	Vietnam	46
Rumänien	50	Mauritius	21	Haiti	13	GESAMT 457	
Russland	53	Mauretania	37				
Serbien	5						

GESAMTZAHL 3 346

ÜBERSICHT ZU ALLGEMEINEN FRAGEN

ZU DEN INTERNATIONALEN LEHRGÄNGEN

DATEN	CIL	Anfang Dezember Jahr X bis Ende März Jahr X+2
	CIP	Anfang Dezember Jahr X bis Ende Juli Jahr X+1
	CIIRA	Anfang September Jahr X bis Ende April Jahr X+1

www.ena.fr

BEHÖRDLICHE UNTERLAGEN

Die ENA kann ausländischen Teilnehmern ggf. beim Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis behilflich sein.

TEILNAHMEGEBÜHREN

- Für den CIL ist keine Teilnahmegebühr fällig
- Für den CIP und den CIIRA beträgt die Teilnahmegebühr 4 000 €.
Bei Stipendiaten der französischen Regierung wird dieser Betrag von CAMPUS FRANCE übernommen
- Alle Teilnahmegebühren sind vor Antritt der Lehrgänge fällig.

VON DEN TEILNEHMERN ZU ENTRICHTENDE KOSTEN

- Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Frankreich
- Reise- und Aufenthaltskosten am Praktikumsort
- ggf. anfallende Reisekosten für zusätzliche Seminare im Rahmen der Studiengänge.

Preisbeispiele für Straßburg:

- Miete einer Einzimmerwohnung: 460 € bis 700 € / Monat
- Städtische Verkehrsmittel: 46,40 € / Monat
- Mensaessen: 3,10 €.

Als Richtwert für die monatlichen Lebensunterhaltungskosten kann das monatliche Mindesteinkommen in Frankreich genommen werden (2013: 1 430,22 € brutto).

Auf Antrag der Teilnehmer kann die ENA für jede Reise eine Kostenbescheinigung ausstellen. Auf diese Weise können sich die Teilnehmer die entsprechenden Beträge ganz oder teilweise von ihren jeweiligen Regierungsbehörden zurückerstatten lassen.

STIPENDIEN

Bewerber bestimmter Länder können bei ihren jeweiligen Regierungsbehörden oder aber bei der französischen Botschaft ein Stipendium beantragen.

Die Stipendien der französischen Regierung („*bourses du gouvernement français*“) werden von den CAMPUS FRANCE-Büros verwaltet, die sich insbesondere auch um die behördlichen Formalitäten für den Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis in Frankreich kümmern.

Deutsche Bewerber können ein Stipendium beim Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD) in Bonn beantragen (Ansprechpartner: Frau Steffi Kretschmer, Tel.: +49 228 882-468; E-mail: kretschmer@daad.de). Die Interessenten, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht länger als ein Jahr in Frankreich wohnhaft sein dürfen, müssen ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 20. Dezember des laufenden Jahres** per Post an den DAAD senden.

UNTERBRINGUNG WÄHREND DER STUDIENZEIT IN STRAßBURG

Die Unterbringung der Stipendiaten der französischen Regierung wird von CAMPUS FRANCE übernommen.

Die anderen Studenten erhalten nach ihrer Zulassung alle sachdienlichen Informationen über Unterbringungsmöglichkeiten in Straßburg und während ihrer Praktika.

VERSICHERUNG

VERSICHERUNG VON EGIDE-STIPENDIATEN

Neben der teilweisen oder gänzlichen Zurückerstattung der Gesundheitskosten bietet CAMPUS FRANCE die Übernahme der zivilrechtlichen Haftung sowie der Kosten für die Überstellung in das Heimatland des Teilnehmers im Krankheits- oder Todesfall. Weiterhin bietet CAMPUS FRANCE Rechtshilfe oder finanzielle Unterstützung im Fall einer Erwerbsunfähigkeit.

VERSICHERUNG FÜR NICHT-STIPENDIATENE

Nicht-Stipendiaten müssen für die Dauer ihrer Ausbildung in Frankreich und im Ausland selbst eine Haftpflicht- sowie Kranken-Unfallversicherung abschließen und diese durch eine Bescheinigung nachweisen.

Tipps und Ratschläge können bei Fac International eingeholt werden :

Fac International,

56 rue de Londres · F-75008 Paris

Tel. : +33 (0)1 44 70 77 77 · Fax : +33 (0)1 42 93 44 93

Internet : www.fac-international.com

Achtung : Alle Teilnehmer der internationalen Studiengänge der ENA müssen über eine Haftpflichtversicherung verfügen, die alle Aktivitäten im Rahmen der ENA-Ausbildung (inklusive eventuelle Reisen in Frankreich und ins europäische Ausland) abdeckt.

INFORMATIONEN BEZÜGLICH LAUFENDER BEWERBUNGEN

Auskünfte zu laufenden Bewerbungsverfahren können eingeholt werden bei:

Frau Lydie MAULET

ENA, Abteilung für Internationale Beziehungen / Direction des Relations Internationales

2 avenue de l'Observatoire · F-75272 Paris Cedex 06

Tel. : +33 (0)1 44 41 85 78/43 · Fax : +33 (0)1 44 41 85 99

E-mail : dri.eleves@ena.fr

WEITERE ANSPRECHPARTNER

PIERRE THÉNARD

Abteilungsleiter
+33 (0)1 44 41 85 11
pierre.thenard@ena.fr

MAX BRUNNER

Stellv. Abteilungsleiter
+33 (0)1 44 41 85 21
max.brunner@ena.fr

AMÉLIE PARENTEAU

Leiterin des Referats für ausländische Studenten
+33 (0)1 44 41 85 98
amelie.parenteau@ena.fr

LYDIE MAULET

Beauftragte für ausländische Studenten
+33 (0)1 44 41 85 78
lydie.maulet@ena.fr

JÉRÔME GUYON

Leiterin des Referats Afrika/Mittlerer Osten
+33 (0)1 44 41 85 30
jerome.guyon@ena.fr

BTISSAM EL JAZOULI

Stellv. Leiterin des Referats Afrika/Mittlerer Osten
+33 (0)1 44 41 85 31
btissam.eljazouli@ena.fr

HÉLÈNE MAZERAN

Leiterin des Referats Nord- und Südamerika
+33 (0)1 44 41 85 81
helene.mazeran@ena.fr

NADINE GARDELLE-CORINGE

Stellv. Leiterin des Referats Nord- und Südamerika
+33 (0)1 44 41 85 88
nadine.gardelle@ena.fr

CHANTAL SEVRIN

Leiterin des Referats Asien/Ozeanien
+33 (0)1 44 41 85 42
chantal.sevrin@ena.fr

ALEXANDRE TRAN-CHUONG

Stellv. Leiter des Referats Asien/Ozeanien
+33 (0)1 44 41 85 27
alexandre.tran-chuong@ena.fr

JACQUELINE REPELLIN

Leiterin des Referats Europa
+33 (0)1 44 41 85 61
jacqueline.repellin@ena.fr

CLAUDINE JUSTAFRE

Stellv. Leiterin des Referats Europa
+33 (0)1 44 41 85 87
claudine.justafre@ena.fr

EMMANUEL VERGNE

Leiter des Referats Multilaterale Fragen und Ausschreibungen
+33 (0)1 44 41 85 91
emmanuel.vergne@ena.fr

CRISTINA MENDES

Stellv. Leiterin des Referats Multilaterale Fragen
und Ausschreibungen
+33 (0)1 44 41 85 57
cristina.mendes@ena.fr

WEITERE MASTERSTUDIENGÄNGE FÜR AUSLÄNDISCHE STUDENTEN

Neben den Mastern im Rahmen der oben genannten internationalen Studiengänge CIP, CIL und CiRA bietet die ENA weitere Masterstudiengänge für Bewerber mit Berufserfahrung und/oder universitärer Ausbildung an.

MASTER EUROPÉEN DE GOUVERNANCE ET D'ADMINISTRATION (MEGA)

Dieses deutsch-französische Weiterbildungsprogramm für Führungskräfte aus dem öffentlichen Dienst wurde im Jahre 2005 eingerichtet. Als zweisprachiges Masterstudium bietet es ein deutsch-französisches Doppeldiplom, das von der **Université de Paris 1 Panthéon-Sorbonne** und von der **Universität Potsdam** vergeben wird, unter Beteiligung der ENA, der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung und der Humboldt-Universität zu Berlin. Jedes Jahr nehmen etwa **dreißig Beamte des französischen, deutschen bzw. europäischen öffentlichen Dienstes teil**. Die Lehrinhalte werden von Universittsdozenten und erfahrenen Führungskräften beider Länder vermittelt und haben ihren Schwerpunkt in europäischen Fragen und in der vergleichenden Analyse von staatlicher Politik und Verwaltung in Deutschland und Frankreich.

Der Studiengang MEGA wird ab 2013 **im Wechsel mit der beruflichen Tätigkeit** mit 4 zweiwöchigen Modulen und einem 9-wöchigen Praktikum organisiert. Die Ausbildung erstreckt sich über 24 Monate.

Weitere Informationen unter:

www.mega-master.eu

und auf der Seite „Masters“ der Website der ENA oder per E-mail (fabrice.larat@ena.fr).

MASTER SPÉCIALISÉ EN GESTION DES RISQUES SUR LES TERRITOIRES (MGR)

Dieser Masterstudiengang wird von der Konferenz der Grandes écoles offiziell anerkannt.

Seine Zielsetzung ist die Ausbildung von „Risk-Managern“, die in der Lage sind, verschiedene Formen von Risiken insbesondere auf territorialstaatlicher Ebene zu erfassen und zu managen.

Der Teilnehmerkreis umfasst jährlich etwa **20 Personen** und setzt sich aus Experten und Studenten zusammen, die in verschiedenen Risikobereichen tätig sind oder dort in Zukunft arbeiten möchten (z.B. Gesundheitswesen, innere Sicherheit, Umwelt und Technologie, Stadtentwicklung).

Der Studiengang dauert 15 Monate und umfasst drei aufeinander folgende Phasen.

1. Neun thematische Unterrichtsmodule  2 Tage in Straßburg (in der Regel Donnerstag und Freitag) zwischen Oktober des ersten Jahres und März des zweiten Jahres
2. Vorbereitung einer berufsbezogenen Studie oder des Praktikums (Höchstdauer 5 Monate, zwischen April und November des zweiten Jahres)
3. Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit mit angewandter Forschungsausrichtung sowie Verteidigung (November des zweiten Jahres bis Januar des dritten Jahres).

Weitere Informationen sind erhältlich auf der Seite „Masters“ der Website der ENA sowie per E-mail (kim.griffin@ena.fr).

DER CYCLE DES HAUTES ETUDES EUROPEENNES (CHEE)

Als hochrangiges Seminar für Führungskräfte mit großem Potenzial erlaubt der Cycle des hautes études européennes seinen Teilnehmern, sich mit den großen aktuellen Fragen der staatlichen Politiken der Europäischen Union vertraut zu machen. Bei Arbeitssitzungen in Paris, Brüssel, Straßburg und verschiedenen Hauptstädten der Mitgliedstaaten der Europäischen Union können die Teilnehmer einen Einblick in die Entscheidungsmechanismen auf europäischer Ebene bekommen.

„In Qualität, Dichte, Vielfalt der Vortragenden und der Teilnehmer ist der Cycle des hautes études européennes ein Schmelztiegel der Kultur, der Kenntnisse und der europäischen Kompetenzen. Wer Europa verstehen will, wissen will, woher es kommt, was es macht und wohin es geht, dem bietet der CHEE den Schlüssel und die Kontakte in seinem Fachgebiet, um ein „Europäer mit mehr Einfluss“ zu werden (Jean-Claude DARDELET, Vizepräsident mit dem Ressort institutionelle Angelegenheiten von Thales Alenia Space, Jahrgang „Valéry GISCARD D'ESTAING“).

Jede Jahresveranstaltung steht unter der Schirmherrschaft einer herausragenden Persönlichkeit, die sich für Europa einsetzt (Simone VEIL 2007, Jacques DELORS 2008, Valéry GISCARD D'ESTAING 2009, Felipe GONZALEZ 2010, Mário SOARES 2011, Jean-Claude TRICHET 2012, Joschka FISCHER 2013 und Jean-Claude JUNCKER 2014).

1 - PROFIL DER TEILNEHMER AM CHEE

„Für mich war der CHEE die ideale Ergänzung für meine berufliche Laufbahn!“ (Javier CONDÉ, Berater der Auswärtigen Angelegenheiten Madrid, Jahrgang „Jacques DELORS“).

Die Teilnehmer sind:

- Bürger der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder aus Drittstaaten.
- Entscheidungsträger aus dem öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft, europäische, nationale und lokale Abgeordnete, Männer und Frauen aus Unternehmen, Akademiker, Journalisten, hohe Beamte, Vertreter von beruflichen und gewerkschaftlichen Organisationen, von Konfessionen...

Es wird keine Voraussetzung zu Kenntnissen oder Berufserfahrung im europäischen Bereich verlangt.

2 - DAUER DES ZYKLUS

Der Cycle des hautes études européennes ist so ausgelegt, dass er mit den gehobenen beruflichen Verantwortungen vereinbar ist. Er sieht 10 Ausbildungsseminare von 3 bis 5 Tagen pro Monat von Januar bis November vor.

3 - LEHRINHALT

Die Arbeitssequenzen legen den Schwerpunkt auf das aktuelle und künftige Europa.

Der Cycle will die großen Fragen und die Mechanismen des Aufbaus der europäischen Politiken (Prozesse der Ausarbeitung, Verhandlung und Umsetzung) erläutern. Lehrinhalt und Lehrmethoden sind vorrangig auf konkrete Erfahrung ausgelegt. Er beruht vor allem auf Vorträgen, Fallstudien und Studienreisen in die Länder Europas in direkter Verbindung zur europäischen Aktualität.

„Die Regel, „Klartext“ zu reden, wurde im Allgemeinen von den Gästen befolgt, weswegen dieser Zyklus ein ziemlich einzigartiges Forum ist“ (Anne-Claire Defosse, stellvertretende Generaldirektorin der Stadt Cergy, Jahrgang „Jacques Delors“).

Eines der Ziele des Cycle besteht darin, dazu beizutragen, ein europaweites professionelles Netzwerk aufzubauen und zu stärken.

In dieser Hinsicht ermöglicht er Begegnungen mit den Entscheidungsträgern der Städte, die Sitz von europäischen Institutionen sind, und den Hauptstädten Europas und bietet Arbeitssequenzen, die den Schwerpunkt auf die Komplementarität der Berufe und das Teilen von Erfahrungen zwischen den Teilnehmern legen, konzentrieren.

4 - AUSWAHLVERFAHREN

Die Rekrutierungskampagne beginnt im Sommer vor jeder Arbeitsperiode. Die Bewerbungsunterlagen werden zunächst einer Vorauswahl in der École nationale d'administration unterzogen. Die vorher ausgewählten Bewerber werden vom Auswahlkomitee im Oktober zu einem Gespräch eingeladen. Das Gespräch betrifft die Motivation des Bewerbers und den Nutzen dieser Ausbildung für seinen Werdegang.

Bewerbungsunterlagen können in der Rekrutierungsphase (Mai-September) von der Internetseite der Schule heruntergeladen werden: www.ena.fr

5 - ANMELDEGEBÜHREN

Die Anmeldegebühren decken die Kosten für die Lehrveranstaltungen, Reisen, Unterbringung und die meisten Mahlzeiten ab. Sie werden von der Ena erhoben.

2013 wurden sie wie folgt festgesetzt:

► TARIF NR. 1

Arbeitnehmer-Gewerkschaften - Journalisten der Print-Medien - Vertreter von Konfessionen: 5 000 €

► TARIF NR. 2

Öffentlicher Staatsdienst - Öffentlicher Dienst im Krankenhauswesen - Fernseh- und Radiojournalisten: 9 500 €

► TARIF NR. 3

Territorialer öffentlicher Dienst - Europäische Verwaltung - Abgeordnete - Unternehmen und Organisationen des öffentlichen und des privaten Sektors: 13 500 €

DIE CYCLES INTERNATIONAUX SPECIALISES D'ADMINISTRATION PUBLIQUE (CISAP)

1 - ZIELSETZUNG

Die *Cycle Internationaux Spécialisés d'Administration Publique* (CISAP) sind internationale Fortbildungslehrgänge in öffentlicher Verwaltung von einer Dauer von 2 bis 4 Wochen und sollen erfahrenen ausländischen Beamten ermöglichen, ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen mit den Dozenten und Teilnehmern zu reflektieren.

Die Themen werden praxisbezogen behandelt und betreffen sowohl klassische Bereiche der öffentlichen Verwaltung (öffentliche Haushaltsplanung und -führung, Controlling, Evaluierung, Personalmanagement im öffentlichen Dienst) als auch aktuelle Themen der europäischen und internationalen Politik.

Ein **jährlich aktualisierter Katalog** kann bei den französischen Botschaften beantragt oder auf der Internetseite der ENA eingesehen und heruntergeladen werden www.ena.fr

2 - LEHRMETHODEN

Bei den Lehrmethoden werden interaktive und interkulturelle Ansätze bevorzugt. In Rahmen von kleinen Seminaren, Fallstudien, Simulationen oder Studienbesuchen werden diverse Problemstellungen vertieft und Lösungsansätze erarbeitet.

3 - DAUER

2 – 4 Wochen pro Lehrgang.

4 - ARBEITSSPRACHE

Da die Arbeitssprache in der Regel Französisch ist müssen Bewerber sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache vorweisen. Jedes Jahr werden aber auch Veranstaltungen in englischer und spanischer Sprache angeboten.

5 - BEWERBUNGEN

Die CISAP-Lehrgänge richten sich in erster Linie an Führungskräfte aus dem öffentlichen Dienst oder aus öffentlichen Unternehmen. In Ausnahmefällen stehen sie aber auch Bewerbern aus dem Privatsektor offen.

Weitere Teilnahmevoraussetzungen:

- **Abgeschlossenes Hochschuldiplom**
- **Mindestens drei Jahre Berufserfahrung**
- **Empfehlungsschreiben der Dienstbehörde oder des Arbeitgebers**
- **Sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache.**

Die Bewerbungsunterlagen können in den französischen Botschaften oder direkt bei der ENA angefordert werden.

Die ausgefüllten Unterlagen mit den erforderlichen Nachweisen müssen von **den staatlichen Behörden an die jeweilige französische Botschaft gesandt werden**, die sie wiederum an die ENA weiterleitet.

Die angegebenen Fristen sind in jedem Fall einzuhalten. Unvollständige Unterlagen werden nicht bearbeitet.

6 - ZULASSUNGSVERFAHREN

Das Auswahlgremium der ENA kann nur Bewerber zulassen, die fristgerecht die Deckung der gesamten Reise-, Aufenthalts-, Versicherungs- und Einschreibekosten nachweisen können.

Für die Deckung dieser Kosten können sich Bewerber bei der französischen Botschaft, bei nationalen Behörden (z.B. bei der vorgesetzten Dienststelle), bei internationalen Organisationen oder aber auch bei privaten Unternehmen oder Stiftungen um ein Stipendium bemühen.

Hinweis: Jede Bitte um Informationen zur Zulassung der Bewerber ist direkt an den Service de coopération et d'action culturelle der französischen Botschaft zu richten, der die Unterlagen an die ENA weitergeleitet hat.

7 - ZEITPLAN

CISAP: siehe detaillierten Zeitplan auf www.ena.fr

8 - ANMELDEGEBÜHREN

- Die Anmeldegebühren für die CISAP betragen 825 € für die drei- bis vierwöchigen Lehrgänge und 600 € für die ein- bis zweiwöchigen Lehrgänge.

- Die Anmeldegebühren sind vor Ausbildungsbeginn bar zu zahlen.

DAS NETZ EHEMALIGER AUSLÄNDISCHER ABSOLVENTEN

DIE GRUPPE „ENA ALUMNI“ BEI LINKED-IN

Das Netz der ehemaligen Studenten der ENA (ohne IIAP) ist seit 2007 virtuell in der Gruppe „ENA Alumni“ im Internet vereint. Diese Gruppe will alle ehemaligen ausländischen Absolventen der internationalen Lehrgänge der ENA (CII, CIC, CIP, CIAP, aber auch CHEE und MEGA) sowie alle ehemaligen französischen Absolventen vereinen. Die Gruppe wird von der Association des Anciens Elèves de l'ENA (Vereinigung der ehemaligen Studenten der ENA - AAEENA) in Zusammenarbeit mit der Schule geleitet. Sie bietet den aktuellen Studenten die Möglichkeit, das Profil ihrer ehemaligen Kommilitonen einzusehen und direkt mit ihnen oder mit der ganzen Gruppe zu kommunizieren.

LISTE DER VEREINIGUNGEN DER EHEMALIGEN ABSOLVENTEN DER ENA

FRANZÖSISCHE VEREINIGUNG EHEMALIGER ABSOLVENTEN DER INTERNATIONALEN-LEHRGÄNGE DER ENA (AAEENA)

Gründungsdatum: 26 octobre 1947
Präsidentin: Christine DEMESSE (1982)
Adresse: 226 boulevard Saint-Germain - 75007 Paris
Tel.: + (0)1 45 44 49 50 - *Fax:* + (0)1 45 44 02 12
E-mail: info@aaeena.fr
Webseite des Verbands: www.aaeena.fr

AUSLÄNDISCHE VEREINIGUNGEN EHEMALIGER ABSOLVENTEN DER INTERNATIONALEN LEHRGÄNGE DER ENA, DIE MITGLIED DES INTERNATIONALEN VERBANDES SIND

ARGENTINIEN

Gründungsdatum: juillet 1990
Präsident(in): Maximo ZIN (1987)

AUSTRALIEN

Gründungsdatum: décembre 1995
Präsident(in): George BROUWER (1973)

BENIN

Gründungsdatum: avril 2013
Präsident(in): Angelo DAN (2011)

BRASILIEN

Gründungsdatum: avril 1989
Präsident(in): Deborah STERN VIEITAS (1983)

BULGARIEN

Gründungsdatum: 2004
Präsident(in): Elisaveta SIMEONOVA (CIC 1998)

CHINA

Gründungsdatum: mars 1992
Präsident(in): Shang-Zhi ZHANG (1992)

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Gründungsdatum: 2 mai 2011
Präsident(in): Joseph-Louis BOT ISANGAMELA (CIAP 2008)
E-mail: josephlouisbot@yahoo.fr

DEUTSCHLAND

Gründungsdatum: novembre 1984
Präsident(in): Dr Diethardt VON PREUSCHEN (1970)

ENA AFRIKA

Gründungsdatum: mai 1995
Präsident(in) d'honneur : Ehouman-Noël GUETAT (1995)
Präsident(in): Amadou Lamine SY (2003)

FINNLAND

Gründungsdatum: juin 1985
Präsident(in): Karl-Johan LÖNNROTH (1984)

GRIECHENLAND

Gründungsdatum: juin 1994
Präsident(in): Areti ASSIMACOPOULOU-DRISTA (1969)

IRLAND

Gründungsdatum: juin 1995
Präsident(in): Clare DUNNE (1995)

ITALIEN

Gründungsdatum: mars 1985
Präsident(in): Silvana CERAVOLO (1995)
Adresse: A.C.I.A.P - c/o Associazione Italia-Francia - Palazzo Borghese - Largo della Fontanella di Borghese, 19 - I- 00186 Roma
Tel.: 39 668 789 26

JAPAN

Gründungsdatum: février 1985
Präsident(in) d'honneur : Waturu HIRAIZUMI (1959)
Präsident(in): Kaoru ISHIKAWA (1976)

KANADA

Gründungsdatum: 25 juin 2007
Präsident(in): Alexandre DRAGO (2002)

KOLUMBIEN

Gründungsdatum: mars 1997
Präsident(in): Andrés CASTRO (1995)

KROATIEN

Gründungsdatum: mai 2011
Präsident(in): Neven SIMAC (1971)

LIBANON

Gründungsdatum: avril 1998
Präsident(in): Robert FADEL (1995)
E-mail: enaliban@yahoo.fr

MADAGASKAR

Gründungsdatum: janvier 2010
Präsident(in): Tsanta RANDRIANARIMANANA (2009)
Adresse: AAEENA Madagascar, Lot III D 7 B Ankadilalana, RM- Antananarivo 101

MAROKKO

Gründungsdatum: octobre 1990
Präsident(in): Mohamed DOUBI KADMIRI (2003)
Adresse: 22 rue de Tiflet, MA- Hassan, Rabat
Tel.: 212 5 37 76 80 04
Fax: 212 5 37 76 52 33
Webseite: www.amaeena.org
E-mail: mimouni@invest.gov.ma

MEXIKO

Gründungsdatum: janvier 1991
Präsident(in): Bruno FIGUEROA (1989)
Adresse: Amexena, c/o Unidad de Asuntos Públicos, Rio Duero
55-9, MEX- Col. Cuauhtemoc 06500 DF
Tel.: 52 555 207 86 10

NIEDERLANDE

Gründungsdatum: mai 1986
Präsident(in): Marc Van RAVELS (1982)

ÖSTERREICH

Gründungsdatum: décembre 2002
Präsident(in): Georg PÖSTINGER (2003)

QUEBEC

Gründungsdatum: mai 1987
Präsident(in) d'honneur: Yvon TREMBLAY (1966)
Präsident(in): Benoît-Jean BERNARD (1988)
Webseite: www.clic.net/~aquaena
E-mail: aquaena@clic.net

RUMÄNIEN

Gründungsdatum: octobre 2000
Präsident(in): Cristian DUMITRESCU (1992)

RUSSLAND

Gründungsdatum: mars 2003
Präsident(in): Viatcheslav EVSEEV (2003)

SENEGAL

Gründungsdatum: février 2006
Präsident(in): Seydina TANDIAN (1999)

SLOWAKEI

Gründungsdatum: janvier 2007
Präsident(in): Daniel PEJKO (2006)
Webseite: www.askaena.sk · E-mail: info@askaena.sk

SPANIEN

Gründungsdatum: février 1991
Präsident(in): Jose-Luis REAL MORENO (1995)

SÜDKOREA

Gründungsdatum: mai 1989
Präsident(in): Heung-Sik CHOI (1986)

TSCHAD

Gründungsdatum: avril 2012
Präsident(in): David Ngarimaden HOUDEINGAR (1992)
E-mail: houdeingar@yahoo.fr

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Gründungsdatum: juin 1999
Präsident(in): Pavel FISCHER (1999)

UNGARN

Gründungsdatum: mars 2003
Präsident(in): Gabor SZEPLAKI-NAGY (1992)

VEREIGNITES KÖNIGREICH

Gründungsdatum: juin 1987
Präsident(in): Hermione GOUGH (2003)

VEREINIGUNG DER EHEMALIGEN ABSOLVENTEN MIT WOHNSITZ IN BRÜSEL UND LUXEMBURG

Gründungsdatum: janvier 1991
Präsident(in): Jean-Paul MINGASSON (1968)
Vice-Präsident(in)e: Heike-Dagmar JOA (1985)

VEREINIGUNG DER EHEMALIGEN ABSOLVENTEN AUS DER GEMEINSCHAFT, DIE IN PARIS ARBEITEN

Gründungsdatum: octobre 2007
Präsident(in): Fausto ROTELLI (2006)

MASTER EUROPÉEN DE GOUVERNANCE ET D'ADMINISTRATION (MEGA)

► VEREINIGUNG DER EHEMALIGEN ABSOLVENTEN DES MEGA
Präsident(in): Ulrike KLOPPSTECH
Adresse: MEGA-Alumni e.V, Humboldt-Universität c/o BGSS,
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
E-mail: vorstand@mega-alumni.eu
Webseite: www.mega-alumni.eu

CYCLES DES HAUTES ÉTUDES EUROPÉENNES (CHEE)

► VEREINIGUNG DER EHEMALIGEN ABSOLVENTEN DES CHEE
Cercle des hautes études européennes : Parlons d'Europe
Gründungsdatum: en 2007
Präsident(in): Stéphane LENEUF (Radio France)
Webseite: www.parlonsdeurope.eu/
E-mail: contact@parlonsdeurope.eu
Adresse:
Cercle des hautes études européennes Parlons d'Europe
35-37 rue des Francs Bourgeois, 75004 Paris





ÉCOLE NATIONALE D'ADMINISTRATION

Strasbourg

Tél. : +33 (0)3 88 21 44 44

Fax : +33 (0)3 88 21 44 59

Paris

Tél. : +33 (0)1 44 41 85 00

Fax : +33 (0)1 44 41 85 19/99

www.ena.fr

